



## Kurzbewertung

Objekt:	Quartierpark & GZ Affoltern, Instandsetzung, Generallplanerleistungen
Ort:	Zürich
Art des Planerwahlverfahrens:	Leistungsofferte
Verfahren:	selektives Verfahren (mit Präqualifikation)
Auslober	Stadt Zürich
Publikation:	SIMAP (ID 3189) & Espazium
Verfahrensbegleitung	Amt für Hochbauten (AHB)

### Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt sinngemäss zur Anwendung.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.
- Die Urheberrechte verbleiben bei den Verfasser\*Innen.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

### Mängel des Verfahrens

- Das Bewertungsgremium ist nicht angemessen zusammengesetzt. Ein vom Auftraggeber unabhängiges Mitglied im Planerwahlgremium fehlt

### Beurteilung des BWA Zürich

Die Parkanlage und das Gemeinschaftszentrum Affoltern wurden seit dem Bau in den 1980er Jahren nur punktuell verändert. Das Umfeld und die Nutzungsansprüche an die Anlage haben sich durch die rege Bautätigkeit im Quartier und die Bevölkerungszunahme stark verändert.

Die gesamte Umgebung und das Gebäude sollen für mindestens weitere 35 Jahre Instand gesetzt werden. Neben der teilweisen Instandsetzung der Gebäudehülle, Gebäudetechnik, Infrastruktur und Oberflächen soll mit Anpassungen am Grundriss zusätzlich eine betriebliche Optimierung vorgenommen werden. Der Quartierpark soll zusammen mit der Umgebung des GZ neu gestaltet werden. Die Zielkosten liegen bei Fr. 15.35 Mio. (BKP 1–9)

Anhand eines Planerwahlverfahrens mit Präqualifikation sucht die Stadt Zürich, vertreten durch das Amt für Hochbauten, ein geeignetes Generalplanerteam. Für die Sanierung der Parkanlage sowie des Gebäudes wurde mit dem Planerwahlverfahren ein geeignetes bzw. mögliches Verfahren gewählt.

Beim Zugang zur Aufgabe ist zu beachten, dass keine planerischen Lösungsansätze im Sinne von Ideenskizzen und/oder Projektentwürfen, sondern nur konzeptionelle Ansätze, Haltungen und Herangehensweisen beurteilt werden dürfen.

Für eine grüne Bewertung fehlt das unabhängige, stimmberechtigte Mitglied im Beurteilungsgremium.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem orangen Smiley mit Tendenz zu grün.